

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 9. 11. [1900]

Redaktion des Neuen Wiener Tagblatt
WIEN, I., ROTHENTURMSTRASSE, STEYRERHOF.
Telegramm-Adresse: Tagblatt, Steyrerhof, Wien. – Telephon Nr. 384.
Staats-Telephon Nr. 36.

5

9/11

Lieber Arthur!

Anbei die Novelle, über die ich noch mit Dir sprechen muß – ich habe Bedenken, nicht gegen sie, sondern gegen mich, da sie mir an die Technik des Vorlesers ganz außerordentliche Forderungen zu stellen scheint. Das soll übrigens durchaus kein

10

Nein sein. Mehr mündlich – ich komme bald zu Dir.

Herzlichst

Dein

Hermann

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 329 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »900« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »70«

☒ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 183.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr

Werke: Lieutenant Gustl. Novelle

Orte: Steyrerhof, Wien

Institutionen: Neues Wiener Tagblatt